

*JLIFE* für Sho, Hichiriki und Glaschimes entstand im Herbst 2004 in Mariou auf Kreta im Auftrag der Hichiriki-Spielerin Hitomi Nakamura und der Sho-Spielerin Mayumi Miyata.

Inspiziert ist das Werk von einem Gedichtfragment der antiken griechischen Dichterin Sappho, das von den beiden Spielern geflüstert wird. Nicht alle überlieferten Silben sind heute noch zu rekonstruieren, doch die amerikanische Dichterin Anne Carson legte eine kongeniale Übertragung des Fragments vor:

] *you will remember*  
] *for we in our youth*  
                                  *did these things*

*yes many and beautiful things*

]

]

]

] *we live*  
] *the opposite*  
] *daring*

]

]

]

] *in a light voice*

]

Die Titel der drei Sätze der Komposition *Jremember...*, *Jdare...* und *Jspeak...* greifen den Wesenskern des Gedichtfragments von Sappho auf, der Jahrtausende während der Erosion zum Trotz eine essentielle Lebenskonzeption markiert.